

Protokoll

Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.12.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Mitglieder

Frau Nicole Brieger

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Frau Barbara Weckwerth

Verwaltung

Herr Uwe Paul

Protokollführer

weitere Anwesende

Herr Herbert Eggers

Herr Uwe Espersen

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Bürgermeister

Herr Michael Prang

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.09.2018
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Jahresrechnung 2017
- 7 Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Personalangelegenheiten
- 11 Vertragsangelegenheiten - Kurzinfo

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Als Änderung zur Tagesordnung wird darauf hingewiesen, dass zum geplanten TOP 11 „Vertragsangelegenheiten- Kindertagespflegestelle“ noch keine inhaltliche Vorlage vorliegt, da der Termin zur Vorbesprechung mit der vorgesehenen Vertragspartnerin erst am 17.12.2018 stattfinden kann. Es besteht Einvernehmen, trotzdem kurz über den Sachverhalt zu beraten. Der Vorsitzende beantragt, den TOP 11 in „Vertragsangelegenheiten –Kurzinfo“ umzubenennen. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

3. Einwohnerfragestunde

- 3.1. Es wird ausdrücklich gelobt, dass sich bei der Seniorenweihnachtsfeier am 9.12.18 so viele Gemeindevertreter tatkräftig geholfen haben.
 - 3.2. Es wird bemängelt, dass noch nicht alle Satzungen der Gemeinde im Internet einsehbar sind, etwa die Haushaltssatzung und die Geschäftsordnung.
 - 3.3. Es wird angemerkt, dass die Gemeinde Großensee zwei laufende Kredite hat.
-

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.09.2018

(1/102)

Folgende Einwendungen werden erhoben:

In TOP 7.2 lautet die korrekte Höhe des Anteils der Gemeinde Großensee an der Kostenbeteiligung 24.174 Euro (und nicht 21.174 Euro). Entsprechend wurden im Beschluss bei der Haushaltsstelle 75000.988000 Mittel von 24.174 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

In TOP 8.4 muss 2x der Begriff „Kastenwagen“ durch den Begriff „Pritschenwagen“ ersetzt werden.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 4.9.18 werden nicht erhoben.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt den in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschluss zu einer Kaufpreinsnachzahlung unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

6 . Jahresrechnung 2017
Vorlage: 2018/03/031

(1/201)

Der Finanz- und Grundstücksausschuss hat am 4.10.2018 die Jahresrechnung durch Beleginsicht geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Zum Sachverhalt ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7.643,12 EUR werden genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	2.606.234,25	622.562,58	3.228.796,83
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	93.300,00	93.300,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	-1.897,62	0,00	-1.897,62
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	2.608.131,87	529.262,58	3.137.394,45
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	2.592.195,89	509.058,30	3.101.254,19
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	15.666,97	137.630,51	153.297,48
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	117.426,23	117.426,23
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	-269,01	0,00	-269,01
10	Summe bereinigter Sollausgaben	2.608.131,87	529.262,58	3.137.394,45
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./.. Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: eine

7. Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2018/03/041

(1/201)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die weiteren Anlagen wie Vorbericht, Stellen- und Investitionsplan erst als Anlage zur Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegt werden. Eckpunkte für den Investitionsplan sollten aber bereits jetzt beraten werden, damit die Verwaltung über die Vorstellungen der Gemeinde informiert ist und diese berücksichtigen kann.

Der vorliegende Entwurf wird chronologisch besprochen. Es ergeben sich die folgenden Anmerkungen und Änderungswünsche:

Hhst.	Zweckbestimmung	Ansatz lt. Vorlage	Ansatz neu	Begründung	zuständig
33000. 700000	Zuschüsse an Vereine – Gem. Chor, Swinging Großensee	1.800	1.800	Auf Nachfrage zur Aufteilung erläutert der Bürgermeister, dass der gemischte Chor zur Finanzierung des Chorleiters 1.200 € zur Verfügung gestellt bekommt; für den Chor Swinging Großensee und die Senioren-Union sind jeweils 100 € vorgesehen. Der Vorsitzende bestätigt, dass der Chor „Swinging Großensee“ im Gegensatz zum gemischten Chor überwiegend auswärtige Mitglieder hat. Nach seiner Rechnung würde sich bei gleicher Förderhöhe pro Großenseer Mitglied wie beim Gemischten Chor ein Betrag von 180,- € Förderung pro Jahr für den Chor Swinging Großensee errechnen, aufgerundet 200,- €. Herr Schulz ergänzt, dass auch die Außenwirkung des Chores berücksichtigt werden kann. Der Vorsitzende stellt den Antrag : Die Förderung der Gemeinde Großensee für den Chor „Swinging Großensee“ wird ab 2019 auf 200 € jährlich angehoben. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen : 4 Nein-Stimmen : eine Stimmenthaltungen: keine	3/2
46400. 716000	Zuschuss an „Kindergarten Großensee e.V.“	120.000	83.000	Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers erläutert, dass durch die Ausweitung des Angebots die Personalkosten gestiegen sind. Entsprechend erhöht sich der Förderbedarf. Die Mittel für 2017 konnten erst 2018 abgerufen werden. Die Mehrkosten für Mehrpersonal bis Mitte des Jahres übernimmt das Land in voller Höhe. Es verbleibt ein Betriebskostenzuschuss von 45 T€ und ein Betrag für Reinigung und Verwaltung von rd. 38 T€.	3/2
46430. 717000	Zuschuss Kindertagespflege-	1.500	1.500	vorbehaltlich der noch ausstehenden vertraglichen Regelung	3/2

	stelle lfd. Betrieb				
57000. 660000	Freibad Billets, Geschäftsbedarf	700	2.700	(ergibt sich nachträglich aus der Beratung und Abstimmung im nichtöffentlichen Teil)	1/1
63001	Bauhof			Der Vorsitzende bittet um Klärung, ob die Leistungen des Bauhofs für die Gemeinden Grande und Rausdorf mehrwertsteuerpflichtig werden. Hierzu erläutert Herr Paul, dass die drei Gemeinden ihren bestehenden Vertrag am 8.3.2018 entsprechend der Erläuterung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) auf eine langfristige öffentlich-rechtliche Zusammenarbeit nach GkZ zur gemeinsamen Erledigung der gesamten Aufgaben des Bauhofs zum Erhalt der öffentlichen Infrastruktur präzisiert haben. Bei dieser Form der Zusammenarbeit besteht lt. BMF keine Umsatzsteuerpflicht.	1/1, 1/2, 4/3,
70900. 530000	Pacht Regenrückhaltebecken	1.200	1.200	Der Vorsitzende erläutert, dass hier noch immer altes Recht gilt, da der Notarvertrag mit dem ZV Obere Bille noch nicht unterzeichnet ist. Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers ergänzt, dass jetzt noch die Anlagen zum Vermögensübertragungsvertrag überarbeitet werden, dies betrifft u.a. Wegerechte.	4/2
57000.	Investitionen Freibad			Es wird nach Möglichkeiten zur Anschaffung einer Rutsche oder einer Badeinsel gefragt. Der Bürgermeister verweist darauf, dass zunächst die Frage der Aufsicht im Freibad geklärt werden muss.	4/2
76000. 940000	Planungskosten Dörphus, beinhaltet auch die Gebäudebestandteile der Feuerwehr und der Kindertagesstätte	30.000	30.000	Es wird gefragt, ob evtl. Zuschüsse von Holsteins Herz möglich wären. Hierzu müsste eine Projektgruppe mit Bürgerbeteiligung Vorschläge entwickeln, die von einem Landschaftsplaner zu einer Projektbeschreibung aufgearbeitet werden.	4/3
Vom Vorsitzenden wird angeregt, 1,5 Mio. € für die Neuerrichtung eines Feuerwehrgerätehauses im Investitionsplan für die Jahre 2020 – 22 zu berücksichtigen. Herr Prof. Iwan weist darauf hin, dass allein im letzten Jahr die Hochbaupreise durch verstärkte öffentliche Nachfrage um rd. 30 % gestiegen sind und daher dieser Betrag nicht mehr realistisch ist. In der weiteren Diskussion wird darauf hingewiesen, dass auch eine Erweiterungsinvestition für die Kindertagesstätte dringlich ist und als Folgemaßnahme das Dörphus umgestaltet werden müsste. Da alle drei Maßnahmen ineinander übergehen, wird Einvernehmen erzielt, unter der gleichen gemeinsamen Zweckbestimmung wie bei den Planungskosten für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 jeweils 1.000.000 € in den Investitionsplan aufzunehmen.					1/2, 4/3

Beschluss

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den anliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 mit den im Protokoll aufgeführten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

8 . Anfragen und Mitteilungen

8.1. Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die schöne Zusammenarbeit bei der Seniorenadventsfeier.

8.2. Es wird darum gebeten, Änderungen von Sitzungsterminen im Dörphus immer auch mit Frau Kiefer-Nebelung abzustimmen.

8.3. Herr Suck regt an, auf der Internetseite der Gemeinde Großensee über die Geschichte der Gemeinde zu informieren. Die Anregung wird begrüßt und an den Sozialausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.

9 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

9.1. Es wird zum Vertrag zwischen den Gemeinden Großensee, Grande und Rausdorf über Bauhofleistungen nachgefragt, warum dieser nicht von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Herr Paul erläutert, dass sich am bestehenden Vertrag eigentlich nur die Überschrift und Vorbemerkung geändert haben. Während die Änderung in der Gemeinde Grande von der Gemeindevertretung beraten und beschlossen wurde, haben die Gemeinden Großensee und Rausdorf dies jeweils als Geschäft der laufenden Verwaltung angesehen, über das der Bürgermeister ohne gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung entscheiden konnte.

9.2. Es wird nach dem Auseinandersetzungsguthaben mit dem Zweckverband Obere Bille im Zusammenhang mit den seitdem erfolgten Abrechnungen mit bzw. ohne Abschreibungsanteil gefragt. Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers erläutert, dass die Höhe des Auseinandersetzungsguthabens zum 31.12.2014 konstant bleibt und bereits der Gemeindevertretung ausführlich dargestellt und von dieser gebilligt wurde. Es besteht der vorrangige Wunsch der Verrechnung etwaiger Guthaben mit späteren Verpflichtungen. Dabei sind viele Teilleistungen jeweils gesondert zu betrachten. Im Anschluss an den Notarvertrag soll eine nachvollziehbare Aufstellung der Verrechnung erfolgen.

9.3. Zu einer möglichen Förderung durch Holsteins Herz wird angemerkt, dass hierfür eine Projektgruppe erforderlich ist, die zu mehr als der Hälfte nicht aus Mitgliedern aus dem politischen Bereich besetzt ist. Bürgermeister Lindemann-Eggers regt an, dass sich interessierte Bürger möglichst sofort zusammenfinden, um eine zukünftige Gestaltung Dörphus / Dorfzentrum zu beraten.

21:10 Uhr, Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in